

# Inhalt

Dank .....	9
1. Einleitung: Ein Karnevalsdienstag in Binche .....	11
2. Kulturelles Erbe als Forschungsfeld .....	19
2.1 Die Entstehung der Fragestellung .....	19
2.2 Kulturelles Erbe in (kultur)wissenschaftlicher Perspektive .....	25
<i>Erbe und Tradition – terminologische Diskurse</i> .....	29
<i>Kultur als ökonomische Ressource</i> .....	32
<i>Zum fachwissenschaftlichen Kontext: Tendenzen der Brauchforschung</i> .....	37
2.3 Das Forschungsfeld: Zugänge und Methoden .....	42
3. Die Politik des kulturellen Erbes – nationale und internationale Diskurse .....	51
3.1 Die UNESCO und das kulturelle Erbe .....	53
<i>Zur historischen Genese eines globalen Kulturgüterschutzes</i> .....	53
<i>Zur Entstehung des Konzepts »Intangible Cultural Heritage«</i> .....	65
<i>Das Programm »Masterpieces of the Oral and     Intangible Heritage of Humanity«</i> .....	78
3.2 Nationale Vorläufer und Adaptionen: Kulturelles Erbe in Belgien .....	89
<i>Die Übernahme in die Gesetzgebung der französischen Gemeinschaft Belgiens</i> .....	89
<i>Brauch- versus Ritualforschung? Akteure und Positionen     einer nationalen Heritage-Politik</i> .....	99

	<i>Historische Kontexte: Immaterielle Kultur in der französischen Gemeinschaft</i> .....	110
	<i>»Chefs d'œuvre du patrimoine oral et immatériel de la Communauté française«</i> ....	118
3.3	Resümee .....	124
4.	Vom Brauch zum Erbe – Kulturelles Erbe als (Wissens)Produktion .....	127
4.1	Formatierungen – Aushandlungsprozesse in der Entstehung einer Welterbe-Bewerbung .....	134
	<i>Formatierungshilfen</i> .....	137
	<i>Modifizierte Repräsentationen</i> .....	140
	<i>Erbproduzenten – Rollenkonflikte?</i> .....	144
4.2	Die Inszenierung von Welterbetauglichkeit .....	150
	<i>Zwischen Praxis und Inszenierung: Die Rolle der Frau im Karneval</i> .....	152
	<i>Authentisierungsstrategien im Bewerbungsfilm</i> .....	155
	<i>Strategien der Verschleierung</i> .....	158
4.3	Ungleichzeitigkeiten: Die Nutzung wissenschaftlichen Wissens .....	163
	<i>Die Dichotomie von Kopie und Original</i> .....	163
	<i>Die Inszenierung der Gefahr</i> .....	167
	<i>Das Erbe auf dem Prüfstand – die Gutachten</i> .....	173
4.4	Formatiertes Wissen – formiertes Erbe: Zusammenfassung .....	178
5.	Folklore, Tradition, kulturelles Erbe: Zur historischen Genese kultureller Wertschöpfungen .....	183
5.1	Inwertsetzungen – von einer habituellen kulturellen Praxis zur touristischen Destination .....	191
5.2	Historisierungen – die Entdeckung von Geschichtlichkeit und die Zuschreibung als nationales Erbe .....	204
5.3	Festschreibungen – normative Tendenzen .....	216
5.4	Markierungen – kulturelle Besitzansprüche .....	231
	<i>Abgrenzungen nach außen</i> .....	236
	<i>Nutzungsrechte innerhalb der Gemeinschaft</i> .....	248
5.5	Nutzungsweisen – ein Resümee .....	252

6.	Der Karneval als Welterbe – neue kulturelle Praxen? .....	257
6.1	Kulturelles Erbe und politische Inanspruchnahmen .....	263
	<i>Die Ernennung zum Welterbe als politische Ressource</i> .....	263
	<i>Die UNESCO in Binche – politische Repräsentationen</i> .....	272
	<i>Die Proklamation – politische Reaktionen auf die globale Anerkennung</i> .....	278
6.2	Zur Rezeption des abstrakten Titels: Lokale Aneignungen .....	281
	<i>Die Materialisierung des Immateriellen</i> .....	281
	<i>Last oder Chance vermehrten symbolischen Kapitals</i> .....	286
	<i>Rekontextualisierungen</i> .....	291
6.3	Zum Diskurs um Statik versus Dynamik .....	296
	»Effet UNESCO«? .....	298
	<i>Der UNESCO-Titel als Medium der Legitimation</i> .....	301
6.4	Das gemanagte Erbe: Erwartungen und Zuständigkeiten .....	307
7.	Zusammenfassung: Die Dynamik kulturellen Erbes .....	313
8.	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	323
8.1	Internetquellen .....	323
8.2	Zeitungsquellen .....	325
8.3	Sonstige Quellen .....	326
8.4	Transkribierte Interviews .....	327
8.5	Literatur .....	328
	 Anhang .....	 347
	Der Kontext: Binche und Belgien .....	347